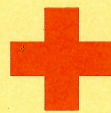


Begleitschein für Bluteinsendungen Thrombozytenlabor



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Akkreditierte HLA-Laboratorien nach den Standards der Europäischen Gesellschaft für Immungenetik bzw. der DAkkS

Institut Cottbus
Thiemstraße 105
03050 Cottbus
Tel.: 0355 4995-165
Fax: 0355 4995-256
Institutsleiterin:
OÄ Dr. Irene Sopivnik

Institut Dresden
Blasewitzer Straße 68/70
01307 Dresden
Tel.: 0351 44508-880
Fax: 0351 44508-885
Institutsleiter:
Univ.-Prof. Dr. med. Torsten Tonn

Institut Berlin
Hindenburgdamm 30 A
12203 Berlin
Tel.: 030 80681-238/239
Fax: 030 80681-390
komm. Institutsleiterin:
OÄ DM Britta Dimanski

Auftragsnummer / Probenerfassung

Für Patient: (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Einsender (Stempel der Einrichtung)

Geschlecht:

männlich

weiblich

Diagnose _____

GEWÜNSCHTE UNTERSUCHUNGEN

Cito-Untersuchungen nur nach Rücksprache möglich!

Thrombozytenantigene

- Typisierung der Thrombozytenmerkmale HPA
 Typisierung der Thrombozytenmerkmale HLA-ABC

5 ml EDTA-Blut

5 ml EDTA-Blut

Antikörperbestimmungen

- HLA-Alloantikörper mit Spezifizierung
Testmethoden: LCT, Bead array
- HLA-Autoantikörper LCT
- HPA-Alloantikörper mit Spezifizierung (thrombozytäre Ak)
Testmethoden: Bead array, MAIPA
- HPA-Autoantikörperbestimmung (gebundene und freie thrombozytäre Ak)
Testmethoden: MAIPA, ELISA

5 ml Nativblut oder 2 ml Serum

5 ml Nativblut oder 2 ml Serum
zusätzlich 10 ml EDTA-Blut bei Autoantikörpern

5 ml Nativblut oder 2 ml Serum
zusätzlich 20 ml EDTA-Blut bei Autoantikörpern

Kreuzproben

- Virtueller HLA-cross match Testmethode: Bead array für aktuelle Ak-Diagnostik
- Virtueller HPA-cross match Testmethode: Bead array für aktuelle Ak-Diagnostik

2 ml aktuelles Serum des Patienten

- Heparininduzierte Thrombozytenantikörper (PF4-, HIPA-Test)

5 ml Nativblut oder 2 ml Serum

Bitte teilen Sie uns nachfolgende klinische Angaben mit:

Seit wann erhält der Patient Heparin? Datum:	Welches Heparin erhält er?
Thrombozytenzahl zu Beginn der Therapie: GPT / I <input type="text"/>	Thrombozytenzahl zum Abnahmezeitpunkt: GPT / I <input type="text"/>
Hat der Patient eine Thrombose? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Verdacht <input type="checkbox"/>	Hat der Patient eine Sepsis? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Verdacht <input type="checkbox"/>

Der laborchemische Nachweis einer Heparin-induzierten Thrombozytopenie (HIT II) ist lediglich als Bestätigung einer klinischen Diagnose aufzufassen. Die Therapie muss bereits bei Verdacht auf eine HIT II eingeleitet werden.

Datum und Uhrzeit der Blutentnahme

Unterschrift des Abnehmenden

Blutröhrchen ist beschriftet, Identität wird bescheinigt.
Unterschrift und Stempel des Arztes